

ganz anderes System, das nicht aus L erklärt werden kann¹⁾ und in dem ich auch nicht die auf anderer Grundlage von Lipsius gewonnenen Ansätze eines alten Cod. Leoninus zu erkennen vermag.

Für die künftige Ausgabe des L. p. glaube ich das Resultat ziehen zu sollen, dass in dem älteren Theil, soweit die grösseren Abweichungen sich erstrecken, beide Texte N. und Lu. neben einander gedruckt werden müssen. Als Ableitungen, die über unsere ältesten Handschriften hinausgehen oder wenigstens an Alter ihnen gleichstehen, werden F, C und M in kleinerer Schrift darunter zu setzen sein. Erst dann liegt das Material vollständig vor, auf dessen Grund die Kritik sich weiter an der Aufhellung der zweifelhaften Fragen versuchen mag.

Alexander: a. 10, m. 7, d. 2.	=	=	a. 12, m. 7, d. 2.
Xystus: a. 10, m. 2. d. 1.	=	=	=
Telesphorus: a. 11, m. 3, d. 21.	=	=	a. 11, m. 2, d. 21.
Hyginus: a. 4, m. 3, d. 4.	=	a. 4, m. 3, d. 3.	a. 10, m. 3, d. 7.
Anicetus: a. 11, m. 4, d. 3.	=	=	a. 9, m. 3.
Pius: a. 19, m. 4, d. 3.	=	=	a. 15, m. 4, d. 21.

1) Einiges mag darauf beruhen, dass hier kein handschriftlich verificierter Text zu Gebote steht.
